

**7. Tagung der X. Landessynode
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen
vom 16. bis 18. Februar 2006**

DS 15b/1

Ausschuss für ökumenische, gesamtkirchliche und Öffentlichkeitsfragen
c/o Sabine Bujack-Biedermann
Hirschengasse 11
07318 Saalfeld

An die Geschäftsstelle der Landessynode
z. H. Frau Knötig
Eisenach

Antrag des Ausschusses für ökumenische, gesamtkirchliche und Öffentlichkeitsfragen

Die Landessynode möge beschließen:

Die Landessynode bittet die Kirchenleitung, Möglichkeiten zu schaffen, das Informationssystem vor allem auch für ehrenamtlich Engagierte auf allen Ebenen der Landeskirche zu verbessern. Dabei sollten vorrangig die Möglichkeiten der modernen Medien genutzt werden.

Mit Blick auf den Föderationsprozess müssen die Lösungen auch EKM-tauglich sein.

Begründung:

Der Föderationsprozess kann nur gelingen, wenn die Gemeinden und Kirchenkreise mitgenommen werden. Dabei spielt die Kommunikation eine wesentliche Rolle. Sie muss gezielt und verständlich den jeweiligen Zielgruppen entsprechen.

Die Informationsflut durch eine Vielzahl von Papieren, Dokumentationen und Statistiken, die irgendwo abrufbar sind, macht die Beherrschbarkeit des Informationsflusses kompliziert und baut Hürden auf. Das spiegelt sich in der immer wieder berichteten Wahrnehmung an der Basis wider, über die laufenden Prozesse in der Landeskirche und in der EKM sowie über das Handeln der Kirchenleitung nicht Bescheid zu wissen. Das verspielt Chancen der Beteiligung durch Gemeinden und Kirchenkreise.

Der Vereinfachung, Beschleunigung und dadurch erreichten Vertiefung der innerkirchlichen Kommunikation kann ein durchdachtes, auf die jeweiligen Ebenen ausgerichtetes Informationssystem mit verschiedenen Zugangsstufen dienen. Das muss geprüft und mit nachhaltiger Wirkung aufgebaut werden.